

Ressort: Auto/Motor

Unions-Fraktionsvize verteidigt Führerscheinentzug bei Diebstahl

Berlin, 21.11.2013, 18:18 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion, Günter Krings, hat das Vorhaben des Führerscheinentzugs schon bei kleinen Delikten wie Diebstahl verteidigt. Vor allem bei jungen Straftätern könnte dies eine effektive und früh greifende Maßnahme sein, sagte er dem Radiosender "MDR Info".

Sie wäre deutlicher als eine Geldstrafe. Union und SPD hatten sich auf dieses Vorgehen in den Koalitionsverhandlungen in der Arbeitsgruppe Inneres und Justiz geeinigt. Ein Führerscheinentzug ist bisher nur möglich, wenn ein Vergehen beim Führen eines Kraftfahrzeugs oder eine Verletzung von Pflichten eines Fahrers vorliegt. Während Polizeigewerkschaften dieses Vorhaben begrüßten, wurde es vom ADAC heftig kritisiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25564/unions-fraktionsvize-verteidigt-fuehrerscheinentzug-bei-diebstahl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619